

"Die Ähre" : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand:	Postfach Zürich 22. Postcheck-Konto VIII 30 694
Zentralpräsident:	Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55 Tel.: Privat (051) 33 33 02 Geschäft (051) 25 16 10
Technische Leiter:	Hptm. Schudel W., Kinkelstr. 26, Zürich 6 Tel.: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46 Oblt. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6 Tel.: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé August
Basel 2, Belchenstrasse 14
Tel.: Privat 3 89 24, Geschäft 3 98 40/216
Postcheckkonto V 18 089

Am 22. Mai (Auffahrtstag) fand bei schönstem Wetter eine ganztägige Kartenleseübung im Raume Frick-Laufenburg statt. Eine etwas grössere Zahl Kameraden als letztes Jahr beteiligte sich mit Begeisterung an der durch den techn. Leiter, Oblt. Schupp, sehr interessant gestalteten Übungswanderung.

So ging es zunächst von Frick dem maleischen Lauf der Sisseln nach Richtung Hornussen, dann hinauf zum idyllischen Hof Wolfthal-Wettacker-Marchwald-Schinnergboden-Sulz-Sulzerberg und zuletzt auf den Heuberg und dann hinunter nach Laufenburg. Im heimeligen Städtchen durften wir noch eine kleine kunstgeschichtliche Führung durch den mit dieser Materie besonders vertrauten Oblt. Schupp erleben. Bei der Übung hatte jede Gruppe ihre separaten Aufgaben zu lösen und die Ziele auf einer anderen Route zu erreichen. Wiederum haben wir ein für uns Basler ziemlich unbekanntes Gebiet kennen gelernt und viele Schönheiten, speziell auch die prächtigen Wälder dieser Gegend bewundert. Viel zu lachen gab ein im Walde entdecktes, steinernes Denkmal auf einen „begrabenen Urlaub“ in Form eines tief enttäuscht dreinblickenden Soldaten im

Stahlhelm. Dieser flotte, lehrreiche und im Geiste bester Kameradschaft verlaufene Tag wird allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. — Als letzte Veranstaltung vor den Sommerferien fand Dienstag, den 24. Juni a. c., im Restaurant zum Fröschenbollwerk, der fachtechnische Vortrag des technischen Leiters über das Thema „Kriegsmässige Fassungen“ statt. Das äusserst interessante Referat, welches durch instruktive Wandtafelzeichnungen unterlegt wurde, hätte einen weit besseren Besuch verdient. Wir appellieren daher dringend an unsere Mitglieder, an unseren Veranstaltungen unbedingt teilzunehmen, damit die uneigennützig und grosse Arbeit unseres techn. Leiters auch eine entsprechende Würdigung findet, ganz abgesehen davon, dass jeder Teilnehmer ja nur profitieren kann.

Endlich war unser Gesamtverband durch den Sekretär unserer Sektion, Kamerad Max Endriss, am 22. Juni am Zentralkurs des FHD-Verbandes in Basel vertreten, wo er die besten Grüsse und Wünsche des Verbandes übermittelte. Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann H.
Bern, Fabrikstrasse 21
Tel. Nr. 3 72 30. Postcheckkonto III 13 318
Stammlokal: Café Botz, Aarberggasse, Bern.
Zusammenkunft: Am ersten Freitag jedes Monats.

Für den 28. Mai wurden die Mitglieder zu einem Vortrag über „Die Organisa-

tion der Verpflegungs-Abteilung“ ins Café Botz eingeladen. Über dieses Thema sprach in sehr interessanter Weise Lt. Zürcher, der uns mit seinen Darstellungen einen umfassenden Überblick über die Arbeit und Organisation der Vpf.-Abt. vermittelte. Dem Referenten möchten wir auch an dieser Stelle für die lehrreichen Ausführungen unsern besten Dank aussprechen.

Am 7. Juni führte unsere Sektion im Gebiete des Forstes eine Kartenlese- und Kompassübung unter der Leitung des technischen Leiters Lt. Qm. Karlen durch. Leider war das Wetter nicht sehr günstig, was wohl mit ein Grund für die geringe Beteiligung sein mochte. Gemeinsam wurde zuerst vom Versammlungsort aus ein angegebener Punkt angefahren. Von hier aus erfolgte dann gruppenweise ein Kompassmarsch quer durch den Wald von ca. 2 km, wo auch die Besprechung stattfand. Anschliessend konnte sich jeder Teilnehmer an Hand der Karte 3 Minuten orientieren, um dann einzeln zum gemeinsamen Ziel zu gelangen. Dem Übungsleiter sprechen wir auch an dieser Stelle für seine geleisteten Dienste den besten Dank aus. Der Vorstand

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Rageth Peter

Chur, Nordstrasse 10

Telephon (während Bürozeit) 2 48 31

Postcheckkonto X 5229

Sonntag, den 20. Juli 1952 beteiligten wir uns mit einer Gruppe Getreuer an der Sommer-Felddienstübung der Sektion Graubünden des SFV, zu der wir mit gemeinsamem Zirkular vom 14. Juli eingeladen hatten. Auf dieser schönen Bergwanderung bei prächtigstem Wetter im Raume Trimis—Says—Ciprianspitz—Valzeina—Zizers wurde neben Kartenkunde, Kompasslehre und Marschzeitberechnungen viel Wissenswertes aus unserem Fachgebiet vermittelt, flotte Kameradschaft gepflegt und die herrliche Aussicht in vollen Zügen genossen. Wir verweisen im übrigen auf den ausführlicheren Bericht unter den Sektionsnachrichten des SFV Graubünden in der

vorliegenden Nummer. Wir beabsichtigen, ähnliche Bergwanderungen in vermehrtem Masse in unser Tätigkeitsprogramm aufzunehmen und bitten alle Kameraden schon heute, in ihrem eigenen Interesse an unseren Veranstaltungen rege teilzunehmen. Unsere Herbsttätigkeit beginnen wir mit einer Zusammenkunft am Dienstag, den 2. September 1952, 20.15 Uhr, im Hotel Traube (Bauernstube) in Chur, an der wir verschiedene fachtechnische Fragen erörtern werden.

Mutation. Übertritt zur Sektion Graubünden des SFV: Fourier Leo Nicolay, Bergün, welchem eifrigen Kameraden wir bei dieser Gelegenheit zu seiner Beförderung zum Fourier herzlich gratulieren.

Schiesswesen. Im Hinblick auf den auch dieses Jahr zur Durchführung gelangenden Sektionswettkampf, möchten wir auch den „aus der Schiesspflicht entlassenen“ älteren Kameraden nahe legen, das Bundesprogramm dennoch zu schiessen, als vorzügliches und billiges Training, wozu z. B. in Chur beim UOV im neuen Stand Rossboden günstige Gelegenheit geboten wird.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rügger Urs, Buchdrucker, Solothurn, Gurzelngasse 17

Tel.: Priv. (065) 2 53 59, Priv. (065) 2 11 44

Postcheck-Konto Va 2713

Mutationen. Eintritte: Chopard Pierre, Breitenbach; Doppler Josef, Bättwil. Beide Kameraden heissen wir in unserer Sektion freundlich willkommen.

Der Bericht über den **Familien-Ausflug** auf den Weissenstein folgt in nächster Nummer, da der Redaktionsschluss für diese Nummer vorverschoben wurde. Hitzeferien!!

Am **13./14. September** findet die Kartenlese-Übung statt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und diese Übung wird der letztjährigen in keinem Falle nachstehen. Das Übungsgebiet ist sehr gut und daher auch geeignet, grosse Märsche zurückzulegen, wenn man sich

verläuft. Sicher wird kein Kamerad an diesem Anlasse fehlen wollen, bei dem er neben einer Bereicherung seines Wissens auch sehr gut der Kameradschaftspflege huldigen kann. Also die Losung für den 13./14. September gilt: Auch ich bin dabei. Das nächste Zirkular ver-rät Dir alles Wissenswerte.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Gfr. Wahrenberger Paul
Zürich 4, Engelstrasse 60
Tel. 23 82 83, Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch Winterthur: im „Terminus“ am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch Zürich: im Strohhof am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Brunner Erwin, Lang-

furen 29, Zürich 57, Tel. Privat 28 63 14, Geschäft 23 16 60.

Arbeitsabend vom 24. Juli 1952. Trotz den Sommerferien haben sich zu diesem Arbeitsabend eine überraschend grosse Anzahl Kameraden im Strohhof eingefunden. Herr Oblt. Qm. John referierte über das Thema: „Allgemeine Nachschubprobleme des 2. Weltkrieges“ und verstand es, mit seinen phantastischen Erläuterungen die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer zu gewinnen und reicher Beifall belohnte seine Arbeit.

Wir möchten auch an dieser Stelle unserem Referenten für die interessante und ausführliche Darstellung der ungeheuren Probleme des Nachschubes unseren besten Dank aussprechen. Wir sind überzeugt, dass alle Teilnehmer einen zufriedenstellenden Überblick über die grosse Bedeutung des Nachschubes in der Armee mit nach Hause nehmen konnten.

Der Vorstand



**Schweizerische
Genossenschaft
für Gemüsebau**

KERZERS

Tel. (031) 69 53 61

mit Produktionsbetrieben im Waadtland, im Unterwallis, im Seeland und in der Ostschweiz und Verkaufsstellen in Zürich und Luzern

Für die in der Ostschweiz Dienst tuenden Truppen:

Verkaufsstelle Zürich, Hafnerstrasse 60, Tel. (051) 23 77 63

Produktionsbetrieb Oberglatt, Tel. (051) 93 91 03

Saisongemüse

Speisekartoffeln

Sauerkraut bereits in der 2. Hälfte August

erstklassige Qualität, zu vorteilhaften Preisen